



Diagnostik von Orbitatumoren
(hier: Retinoblastom (li) und
Optikuscheidenmeningeom (re)).
Näheres hierzu siehe Beitrag
Lemke et al. auf den Seiten 435-445

Weiter- und Fortbildung

J.M. Rohrbach • M. Zierhut	
Intraokuläres (okulozerebrales) Non-Hodgkin-Lymphom	495
Fragebogen	507

Verschiedenes

Fachnachrichten	476
Erratum	505
Kongressforum	A15-A18
Zusammenfassungen/Summaries	B1-B6

Jetzt vormerken!

**29. 9. bis 2. 10. 2001 –
99. Tagung der DOG in Berlin**



Die diesjährige Tagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) findet statt von Samstag, 29. September 2001, bis Dienstag, 2. Oktober 2001, erstmals im Internationalen Kongresszentrum (ICC) am Funkturm in Berlin. Hauptthema des Kongresses ist die Laseranwendung in der Augenheilkunde, weitere Schwerpunkte sind die Augenheilkunde in der 3. Welt sowie Ethik und Ökonomie in der Ophthalmologie.

Tagungspräsident Prof. Dr. Rudolf Guthoff (Universitäts-Augenklinik Rostock) hat als Motto für den Kongress einen Gedanken von Albert Einstein ausgewählt, der Ehrendoktor an der Rostocker medizinischen Fakultät war: „Alles sollte so einfach wie möglich gemacht werden, aber nicht einfacher.“

Anmeldeschluss für wissenschaftliche Beiträge ist der 15. Mai 2001. Ständig aktualisierte Tagungsinformationen können von der DOG-Homepage (<http://www.dog.org>) abgerufen werden.

Anfragen beantwortet die Porstmann Kongresse GmbH, Friedrichstraße 130 a, 10117 Berlin, Tel. 0 30/2 84 49 90, Fax 0 30/28 44 99 11, E-Mail: porstmann@porstmann-kongresse.de